**Zukunftstrends – baut euch eine gesunde Zukunft**

**9. – 13. Klasse (Dauer ca. 2,5 Std.)**

### Beschreibung

Wie wirkt sich unser tägliches Verhalten auf unsere Gesundheit und die Umwelt aus? Was

tut uns gut und was sollten wir aus unserem Tagesablauf besser streichen? In der »Agentur

Zukunftstrends« schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Visionären und entwickeln

Szenarien, wie eine Zukunft auf einem gesunden Planeten mit gesunden Menschen

aussehen könnte. Unterstützt werden sie bei ihrer Arbeit durch die vielfältigen Themen

und aktivierenden Elemente der Ausstellung. In Teams erstellen sie eigene Projekte für

eine lebenswerte Welt, setzen ihre Ideen kreativ um und stellen zukünftige Trends vor.

### Begrüßung und organisatorischer Einstieg

* Wie viel Zeit hat die Gruppe mitgebracht?
* Örtlichkeiten erläutern, ggf. Pausenzeiten abfragen etc.
* Sind Besonderheiten bei der Gruppe zu beachten?

#### Ablaufplan:

* Einstieg [10 min]
* Erkundung der Ausstellung [35 min]
* Zusammenfassung (Kugellager) [15 min]
* Aufgabenstellung, Gruppeneinteilung [5 min]
* Gruppenarbeit in der Ausstellung [45 min]
* Präsentation [bis zu 30 min]
* Abschluss, Verabschiedung [10 min]
* **Lernziel:** Ich weiß, womit ich in meinem Alltag Umwelt und Gesundheit belaste und was für Handlungsalternativen es gibt. Aus einer Vision heraus habe ich Trends für die Zukunft identifiziert, um ein gesundes Leben auf einem gesunden Planeten möglich zu machen.

### Einstieg [10 min]

Gruppe in einem Halbkreis vor der Intro-Station (oder frei wählbar) positionieren und freundlich begrüßen. Eine kurze Vorstellung der DBU, des Ausstellungsteams und pädagogischen Personals.

*» Der Titel der Ausstellung lautet „Planet Gesundheit“, die Ausstellung befasst sich also mit Gesundheit im Allgemeinen und mit unserem Planeten. «*

Frage: „Was brauchen wir für eine gute Gesundheit?“

* Gesunde Ernährung
* Sport/Bewegung
* Entspannung
* Schlaf
* Lachen
* Frische Luft
* Wasser
* …

Für einige der Antwortmöglichkeiten sind Bilder vorbereitet, die man gut sichtbar für alle auf den Boden legen kann, um die Antworten noch zu verdeutlichen und in Erinnerung zu behalten.

Die Frage, die sich daran anschließt: „Was hat das mit unserer Umwelt zu tun?“

* Nur eine gesunde/saubere Umwelt liefert uns z.B. sauberes Trinkwasser, gesunde/gehaltvolle Lebensmittel etc.
* Bewegung draußen in der Natur ist besonders gut für die Gesundheit. Also brauchen wir auch dafür eine gesunde Umwelt, um selbst gesund zu bleiben.

*» Wie wir unsere Gesundheit und die Umwelt jeden Tag mit unserem Verhalten beeinflussen, schauen wir uns heute hier in der Ausstellung an. Anschließend werdet ihr zu Visionären und entwickelt Szenarien, wie eine Zukunft auf einem gesunden Planeten mit gesunden Menschen aussehen könnte. «*

Weitere Fragemöglichkeiten (je nach Zeit und Gruppe):

* Wo haben wir im Alltag Kontakt mit der Natur?
* Wodurch belasten wir die Umwelt und dadurch auch unsere Gesundheit?

### Erkundung der Ausstellung [35 min]

Erkundung der verschiedenen Thematiken der Ausstellung mit den Chipkarten.

Das pädagogische Personal gibt eine kurze Einführung in die Ausstellung.

*» Jede der Stationen beschreibt einen anderen Zeitpunkt unseres Tagesablaufs und zeigt, wie unsere Lebensweise Einfluss auf unsere Gesundheit und auf die Umwelt hat. Schaut Euch die verschiedenen Alltagssituationen und Schwerpunkte.   
In der Ausstellung kann ein Quiz gespielt werden. Dazu findet ihr Monitore und Rätselfragen an den einzelnen Stationen und solche Herzen* (zeigen). *Für das Quiz braucht ihr allerdings erst einige Hintergrundinfos, die ihr an den einzelnen Stationen bekommt. Wer sich also erst alles aufmerksam anschaut, kann anschließend im Quiz gut Punkte sammeln! «*

Wer es in der vorgegebenen Zeit nicht schafft, alle Herzen zu sammeln und die Karte auszuwerten, hat später bei der Gruppenarbeit auch noch Zeit dazu.

### Zusammenfassung (Kugellager) [15 min]

Die SuS sollen sich zu Fragen rund um die Ausstellung austauschen, um ihr Wissen zu vertiefen und die Erkenntnisse der anderen zu erfahren.  
Dazu bilden sie zwei Kreise, einen Außenkreis und einen Innenkreis, und stellen sich so, dass jede\*r einen Gesprächspartner hat.  
Zu jeder Frage soll ca. eine Minute diskutiert werden. Nach jeder Frage wechseln die Gesprächspartner\*innen, indem das pädagogische Personal Anweisungen gibt wie „der Innenkreis geht zwei Personen weiter nach links“ oder „der Außenkreis geht drei Personen weiter nach rechts“ etc.

**Fragen:**

* Was brauchst Du für ein gesundes Leben?
* Was würde Dich motivieren, umweltfreundliches Shampoo, Deo, Duschgel zu nutzen?
* (Warum) Stellst Du Dir die Zukunft positiv oder negativ vor?
* Welchen Tipp nimmst Du aus der Ausstellung mit?
* Was hast Du Neues über Gefahren für unsere Gesundheit gelernt?

### Aufgabenstellung und Gruppeneinteilung [5 min]

Kurze Vorstellung des Programms „Zukunftstrends“.

*» In der Ausstellung konntet ihr anhand eines Tagesablaufs herausfinden, wie wir mit unserem Verhalten täglich unserer Gesundheit und der Umwelt schaden. Es sind überall aber auch Tipps zu finden, was wir anders machen können. Die Frage, mit der wir uns nun beschäftigen ist: „Wie werden wir in Zukunft länger gesund bleiben? Worauf müssen wir achten? Was müssen wir verändern?“   
Dazu heißen wir euch herzlich Willkommen in der* ***Agentur Zukunftstrends****. Ihr werdet zu Trendscouts und entwickelt zu einem bestimmten Thema Ideen, was sich in 20 Jahren in diesem Bereich verändert haben wird. Ihr gestaltet diese Idee aus und analysiert die Möglichkeiten die eure Idee für ein gesünderes Leben bietet, sowie die Hindernisse, die bis zur Umsetzung auf euch warten. «*

Gruppenbildung: 2-5 SuS pro Gruppe; durch zusammenpuzzeln eines Stationsbildes die Station und damit auch die Gruppe finden.

Es gibt folgende Themengebiete:

* **Ecodesign:** Schadstoffe in Kleidung (Biomonitoring), Konsum
* **Grüne Indoor-Oase:** Schadstoffe in Innenräumen, Schimmel, CO2 (Biomonitoring)
* **Make Mobility great again:** Mobilität – Luftschadstoffe – Lärm
* **Leben im (Klima-) Wandel:** Stadtklima
* **Alles sauber ohne Abfall:** Chemie im Haushalt (Wasch- & Reinigungsmittel)

Jede Gruppe erhält ein Klemmbrett mit einer Aufgabenkarte. Diese hilft den SuS, sich strukturiert mit dem Thema auseinanderzusetzen und die wichtigsten Punkte an den jeweiligen Stationen herauszuarbeiten.

**Aufgabenkarte:**

* Was ist schädlich für uns? Tragt die Gefahren für unsere Gesundheit (Gesundheitsgefährder) aus eurem Themengebiet zusammen und erweitert ggf. durch eigene Ideen/eigenes Wissen.
* Wie könnte man etwas verändern? Sammelt die Tipps aus der Ausstellung zu eurem Themengebiet und startet dann die Suche nach Visionen, was sich in der Zukunft ändern muss.
* Welches Produkt/welche Maßnahme stellt ihr euch vor? Werdet konkret und spinnt eine eurer Visionen zu Ende -> werdet zu Trendsettern!
* Stellt ein Modell eurer Vision her!

Reist ins Jahr 2040:

* Welche Hindernisse sind euch bei der Umsetzung eurer Idee begegnet? Welche Menschen musstet ihr überzeugen?
* Vervollständigt den Satz: **„Der Trend geht hin zu …!“**

**Definition Trend (Wikipedia):** „Ein Trend ist ein Instrument zur Beschreibung von Veränderungen und Strömungen in allen Bereichen der Gesellschaft. […] (Er) ist eine neue Auffassung in Gesellschaft, Wirtschaft oder Technologie, die eine neue Bewegung bzw. Marschrichtung auslöst.

1. **Leben im (Klima-) Wandel:** Wie passen wir uns an ein neues Morgen an?   
   *(Trend: Gesellschaftliche Klimaanpassung wird durch globalen Austausch, umfassende Bildung sowie aktive Beteiligung aller Betroffenen gestaltet. Siedlungsräume garantieren Sicherheit und Wohlbefinden in sich ändernden Klimabedingungen. Intakte und verbundene Ökosysteme führen durch fließende Übergänge und Vernetzung zu einer Steigerung der Biodiversität und Anpassungsfähigkeit.)*
2. **Make Mobility great again:** Wie gestalten wir Mobilität (Zukunfts-) gerecht?   
   *(Trend: Mobilität in Stadt und Land ist am Menschen orientiert. Mobilität ist für alle gleichermaßen sicher und zugänglich. Nachhaltige Mobilität macht motorisierten Individualverkehr überflüssig.)*
3. **Alles sauber ohne Abfall:** Wie sieht das ökologische Waschen/Putzen/Duschen von morgen aus?  
   *(Trend: …)*
4. **Ecodesing:** Wie kleiden wir uns in Zukunft nachhaltig?

*(Trend: Alle Konsumgüter sind langlebig und durch Wiederverwertung und Recycling in einem hochwertigen Ressourcenkreislauf integriert. Entsprechende Siegel sind 100% vertrauenswürdig und gesellschaftlich anerkannt. Es gibt vollkommene Transparenz über die Entstehungs- und Ausführungsprozesse aller Produkte und Dienstleistungen. Der Konsum findet unter dem Paradigma einer suffizienten, ressourcenschonenden und teilenden Gesellschaft statt.)*

1. **Grüne Indoor-Oase:** Wie schaffen wir uns ein gesundes Umfeld im Innenraum?  
   *(Trend: …)*

### Gruppenarbeit in der Ausstellung und Präsentation [45 min]

Die SuS ziehen in Kleingruppen los und arbeiten für ihr Thema an den jeweiligen Stationen die Punkte heraus, die heute unsere Gesundheit/Umwelt negativ beeinflussen und notieren die Tipps, die für eine gesündere Lebensweise und den Schutz des Planeten gegeben werden. Sie diskutieren, was ihnen wichtig ist und welche Dinge/Verhaltensweisen sie bewahren bzw. verändern würden in der Zukunft. Sie überlegen, welche Maßnahmen ergriffen werden und mit welchen Akteurs-Gruppen sie in Kontakt treten müssten, um ihre Vorhaben umzusetzen.

Die Gruppen ermitteln einen Trend, in welche Richtung sich die Gesellschaft in ihrem Themenbereich entwickeln wird und erarbeiten ein konkretes Beispiel, was sich in 20 Jahren geändert haben wird. Sie dokumentieren (workflow) das Vorgehen, die Hindernisse und die Schritte bis zur Umsetzung.

Für die kreative Darstellung ihrer Ideen erhalten die SuS Materialien wie Pappe, Scheren, Stifte, Kleber und weitere Bastelutensilien.

### Präsentation [bis zu 30 min]

Kann auch im Besprechungsraum stattfinden.

Jede Arbeitsgruppe stellt ihr Thema **kurz** und **eindrücklich** vor. Sie präsentiert den workflow, ihren Trend und ihr Modell.

Um die Zeit im Blick zu haben, wird der *Timetimer* auf 3 Minuten (max. 5 Minuten bei kleinen Gruppen) gestellt.

Das pädagogische Personal moderiert die einzelnen Präsentationen kurz an und greift einzelne Themen im Anschluss auf, wenn keine weiteren Fragen aus dem Publikum kommen, um die Diskussion in Schwung zu halten und wichtige Zusammenhänge herauszuarbeiten.

Während der Präsentationen wird im Hintergrund eine Tabelle bzw. ein Tortendiagramm mit den Trends und Ideen der Gruppen zu den jeweiligen Themen erstellt. Dies dient der Übersicht und zur abschließenden Abstimmung, welcher Trend aus Sicht der SuS am erfolgversprechendsten ist.

Hinweis: Statt Tortendiagramm oder Tabelle kann man auch eine Grafik erstellen:

**-** Auswirkungen **+**

**-**  unsicher / sicher **+**

Die Modelle der Gruppen werden fotografiert, um später an der Litfaßsäule ausgestellt zu werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema** | **Probleme** | **gegenwärtige Lösungswege** | **Zukunftstrends (Ideen der SuS)** |
| **Ecodesign** | * Schadstoffe in Kleidung, umweltschädliche Produktion, fast fashion, niedrige Sozialstandards | * Alternativen zum Neukauf * Siegel kennen * transparente Lieferketten | * … |
| **Alles sauber ohne Abfall** | * Inhaltstoffe, Duftstoffe, Reinigungsmittel | * weniger ist mehr * blauer Engel und Ökoprodukte | * … |
| **Leben im (Klima-) Wandel** | * gesundheitl. Belastung durch Lärm, Feinstaub, Stress | * gute Beispiele für Verringerung der Umweltbelastung in Städten * Klimaschutzmaßnahmen | * … |
| **Grüne Indoor-Oase** | * Schadstoffe in Innenraumluft, CO2 | * richtig lüften * Baubiologie * Verzicht auf Duft- und Kunststoffe | * … |
| **Make Mobility great again** | * Verkehrschaos, Lärm, Luftschadstoffe | * häufiger zu Fuß oder mit dem Rad * Lärmquellen entlarven und melden/reduzieren * Feinstaubquellen verringern (Osterfeuer, Feuerwerk…) | * … |

### Abschluss, Verabschiedung [10 min]

Die SuS geben ihre Stimme für eine Idee mittels Punktabgabe ab. Die Frage dabei lautet: „Welchen Trend hältst Du für zukunftsfähig?“

Der Trend, welcher die **wenigsten** Stimmen erhält, wird nochmal genauer betrachtet. Welche Hemmnisse und Hindernisse sehen die SuS hier? Je nach zeitlichem Spielraum darf hier noch eine Diskussion angeschlossen werden, wie der Trend angepasst werden kann, um zukunftsfähig zu werden.

Die Übersicht der Ideen und Trends nimmt die Klasse mit zur Nachbereitung und als Sicherung des Erarbeiteten.

### Material

* Bilder für den Einstieg
* Whiteboard, Whiteboard-Marker, Lappen
* Arbeitsblätter für die Ausstellung
* Papier und Stifte
* Pappe, Scheren, Stifte, Kleber und weitere Bastelutensilien